

Heavy Transport of the Year 2022: Die Sieger, Plätze 1-10



Wenn ein Schiff mit einem Gewicht von 1.100 t aus dem Wasser kommt, ist ein hoher logistischer Aufwand erforderlich. Zu Wartungszwecken wurde eine Yacht an Land gebracht. Eine selbst angetriebene Flotte von Cometto mit 40 Achsen nahm sie auf und transportierte die Fracht sicher auf ihrem unbekanntem Terrain.



Ein sicher nicht alltäglicher Transport: Auf Modultransportern von TII KAMAG wurde von Sarens das Schiff von Pharao Cheops transportiert. Das Know-how der Schwergutexperten von Sarens, ein 80 Tonnen schwerer Stahlkäfig, die leistungsfähigen Modultransporter K24 und K25 von TII KAMAG sowie deren spezielle Anordnung machten den insgesamt 100 Tonnen schweren Transport erst möglich. Die außergewöhnliche Kombination stellte sicher, dass die Sonnenbarke trotz schwieriger Route wohlbehalten am Ziel eintraf.



Ende August trafen sich im Emdener Hafen drei MAN TGX 41.640 und ein Mercedes Actros SLT 4160 der Spedition Baumann für einen gewaltigen Schwertransport zum Umspannwerk Emden Ost. Die Strecke war zwar nur wenige Kilometer lang, hatte es aber mit zwei Brücken und zwei scharfen Abzweigungen in sich. Ärgerlich, wenn man keine Zeit hat, um diesen wirklich außergewöhnlichen Transport zu begleiten und tolle Fotos zu machen. Fast unglaubliches Glück ist es aber, wenn eine identische Ladung mit vier MAN TGX 41.640 nur eine Woche später nochmal auf Reisen geht. Zwischen den beiden Transporten wurde der zweite große Transformator an einer Kaimauer nahe der Jarssumer Straße in Emden vom Schiff in eine grüne Kesselbrücke verladen. Grün? Genau, da der Baumann-Fuhrpark für das Transportgewicht des Trafo von 416 Tonnen über keine passende Scherenhub-Kesselbrücke verfügt, wurde ein 500-Tonnen-Exemplar aus dem Hause Greiner vom französischen Kollegen Scales ausgeliehen.



Der Autobahn-Ring um Brüssel ist ein Herzstück der belgischen Infrastruktur. Durch Berufspendler, Transitverkehr und der Nähe zum Antwerpener Hafen wird er tagtäglich zum Verkehrshotspot. Ein Abschnitt dort wird derzeit neu gestaltet und soll 2024 abgeschlossen sein. Die Installation einer 1000-Tonnen-Brücke ist in diesem Rahmen ein Schlüsselmoment. 105 Meter lang und 17 Meter breit ist der Koloss, den es zu transportieren gilt.



P. Adams hat gleich drei RotorblattTransportSysteme (RBTS) von TII SCHEUERLE beschafft, um auch die aktuell längsten Rotorblätter sicher und effizient zu transportieren. Den ersten Praxiseinsatz mit 83 Meter langen Blättern meisterte die auf Windkraftanlagen spezialisierte Spedition mit Bravour. Entsprechend zufrieden zeigt sich Firmenchef Stephan Adams und lobt Bedienbarkeit, Funktionalität und Fahreigenschaften der innovativen und preisgekrönten Nachläuferkombination. Zwei volle Nächte dauerte der Transport pro Rotorblatt. Insgesamt 24 Rotorblätter mussten über die rund 170 Kilometer lange Strecke von der Hafenstadt Uddevalla in Westschweden, wo die Windradbauteile angelandet wurden, zum weiter nordöstlich gelegenen Knöstad gelangen. Der beladene Sattelzug brachte es auf 96 Meter Länge und wog in Kombination mit dem knapp 30 Tonnen schweren Ladegut rund 65 Tonnen.



Die Al Faris Group ist einer der wichtigsten Akteure im Bereich Schwerlasthebeteknik und -transporte im Nahen Osten. Um ihr Angebot im Bereich Spezialtransporte weiter auszubauen, stützt sie sich nun auf eine neue Flotte von 64 selbstfahrenden MSPE-Achslinien von Cometto mit einer Achslast von 48 Tonnen, vier 331-kW-Power-Packs und umfangreichem Zubehör. Ihre ersten Einsätze haben die Neuzugänge bereits erfolgreich gemeistert. „Zwei sternförmig verankerte CALM-Bojen mussten über eine Strecke von 2,5 Kilometern innerhalb der Jebel Ali Free Zone von der Fabtech-Werft zum Hafen transportiert werden, wo sich der Stückgut-Liegeplatz befindet“, erklärt das Einsatzteam von Al Faris die wichtigsten Parameter des Auftrags. Die Bojen haben eine Länge von 16,4 Metern, eine Breite von 15,92 Metern und wiegen 336,6 beziehungsweise 315 Tonnen.



PLATZ 7

Heavy Transport
of the Year
2022

Um Platz für sechzig neue Wohneinheiten zu schaffen muss im niederländischen Alphen aan den Rijn ein über 70 Jahre alter Kastanienbaum weichen. Doch nicht durch den Einsatz einer Kettensäge, sondern per Umsiedlung an einen neuen Standplatz. Da staunen die Anwohner nicht schlecht, als sich der riesige Baum am frühen Morgen aus seinem Erdloch erhebt. Viel Feingefühl ist vom Kranfahrer beim Herausheben gefordert. Die Wurzeln sind in einen Leinensack gehüllt, um ihn vor dem Austrocknen zu schützen. Rund 40 Tonnen wiegt die weiße Rosskastanie, als sie auf das bereitstehende Modulfahrzeug der Firma Kraanbedrijf Nederhoff b.v. hinabgelassen wird.



PLATZ 8

Heavy Transport
of the Year
2022

Seit September 2021 wurden mit mehreren Schwertransporten die Stahlteile für das erste Brückensegment der neuen Autobahnbrücke der A1 über den Rhein bei Leverkusen angeliefert. Parallel zur Autobahnausfahrt der A59 Abfahrt Leverkusen-Mitte haben die Baufirmen in den letzten Monaten die angelieferten Stahlbauteile zu einem großen Modul zusammengeschweißt. Das Brückenteil mit einer Länge von 66 m und einer Breite von 34 m hat ein Gewicht von ca. 1.115 Tonnen. Dieses Brückenteil musste nun seine Montageposition verlassen und um 90 Grad gedreht und um 8,40 m angehoben werden, damit es zwischen die ersten beiden Brückensäulen gefahren werden konnte.



PLATZ 9

Heavy Transport
of the Year
2022

Die kreative Ingenieurskunst und innovative Ausrüstung von Mammoet sorgen für einen sicheren und effizienten Betrieb beim Bau der Produktions-, Bohr- und Quartiersplattform Azeri Central East (ACE) im Kaspischen Meer. Die Planung begann im Jahr 2019, noch vor der Fertigung, als Mammoet beauftragt wurde, die detaillierte technische Studie für die Integration der Module durchzuführen, die alle Anforderungen für den Schwerlasthub, Bewegungs- und Stabilitätsberechnungen sowie Risikobewertungen abdeckt. Später, im Jahr 2022, wurde Mammoet ausgewählt, um die physische, praktische Integration durchzuführen. Der Umfang umfasste das Wiegen, Transportieren, Heben und Verschieben des 2.400 t schweren DES-Moduls – das 32 m lang, 22 m breit und 80 m hoch war – und des 2.350 t schweren MDSM-Moduls – das 43 m lang, 20 m breit und 20 m hoch war. Dies wurde durch eine Kombination aus Mammoets großen Hub- und Verschiebesystemen in Kombination mit SPMTs erreicht.



PLATZ 10

Heavy Transport
of the Year
2022

Der Transport von 79 Meter langen Rotorblättern über Land birgt ganz besondere Herausforderungen. Um diese zu bewältigen vertraute Steil Kranarbeiten auf den Rotorblattadapter von TII SCHEUERLE. Die neue, vierte Generation bietet nochmals optimierte technische Qualitäten, die sich bei diesem Transport beweisen mussten. Enge Ortsdurchfahrten, dicht bepflanzte Alleen, niedrige Starkstromleitungen und einige Schikanen mehr – die rund sechs Kilometer lange Strecke vom Ladeplatz bei Cramme östlich von Salzgitter zum Windpark Flöthe ist gespickt mit Hindernissen. Über diese Route musste Steil Kranarbeiten für einen namhaften Hersteller von Windenergieanlagen mehrere Rotorblätter transportieren, darunter auch Ausführungen mit knapp 79 Meter Länge.

Wir danken allen STM-Leserinnen und -Leser für die Teilnahme!

Die Gewinner werden demnächst ausgelost und in der kommenden Ausgabe bekannt gegeben. Freuen Sie sich jetzt schon auf einen unserer vielen Preise!

